

Werner Brüll 40 Jahre Mitgliedschaft

Lieber Werner,

Mit 20 Jahren stand er als Tenor in unseren Reihen, als wir am 18. Dezember 1976 in der Eupener Klosterkirche im Rahmen der Konzertreihe „Weihnachten in der Stadt“ ein Kirchenkonzert mit der Sopranistin Jacqueline Jacobs gestalteten, über das der GrenzEcho-Redakteur Joseph Heeren unter dem Titel „Musikalische und gesangliche Besinnungsstunde hohen künstlerischen Gehalts“ einen ausführlichen Presseartikel verfasste .

In 40 Jahren Chormitgliedschaft hast du sehr viel erlebt und tatkräftig die Geschichte des Chores mitgeschrieben: so wurdest du im Jahr 1985 mit 21 Stimmen zum zweiten Kassierer gewählt bevor du dann fünf Jahre später, am 1. März 1990, das Kassenbuch des Chores alleine verwalten durftest. Diesen Posten hieltst du 22 Jahre inne, bevor du ihn im Jahr 2012 an seinen Nachfolger Benjamin Dethier übergabst.

Entgegen böser Zungen die behaupten die Chorkasse hätte Hildegard und dir bei euren umbauten tatkräftig unterstützt kann ich sagen dass du diese Arbeit vorbildlich erledigt hast.

Lieber Werner, in jungen Jahren hast du erkannt wie wichtig es ist das Vereinsleben zu pflegen und sich zu engagieren. Während ganzen 27 Jahren hast du als Kassierer und Vorstandsmitglied viele richtige Weichen gestellt und somit am Ergebnis mitgewirkt das wir nun hier haben und worauf wir sehr stolz sind!

Deine kritische und stets wohlwollende Art, den Choralltag zu beobachten und zu kommentieren haben dich inzwischen zu einer festen Persönlichkeit in Marienchor-Reihen werden lassen. Wir hoffen sehr, dich noch viele Jahre in den Chorreihen erleben zu dürfen. Die Chorbrüder sind dir nicht nur für 40 Jahre Mitgliedschaft, sondern auch für 40 Jahre Freundschaft sehr dankbar und gratulieren dir auf das Herzlichste.